

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	8
Vorwort: Westdeutsche Kommunisten von 1945 bis heute	
– kein leichter Weg	11
Einleitung	33
1. Fragestellung	33
2. Quellenlage und Forschungsstand	36
3. Vorgehensweise	41
Kapitel 1	
Die KPD als Partei der "antifaschistischen Demokratie"	
1.1 Strategie, Programmatik, Politik	43
1.1.1 Politische Konzeptionen der Parteiführung in der Zeit der NS-Herrschaft	43
1.1.2 Politische Konzeptionen im kommunistischen Widerstand	55
1.1.3 Der kommunistische Widerstand in Hamburg	58
1.1.4 Der Aufruf der KPD vom Juni 1945	61
1.2. Organisation	69
1.2.1 Aufbau der KPD in Westdeutschland	69
1.2.2 Aufbau der KPD in Hamburg	88
1.2.3 Auseinandersetzung mit dem "Sektierertum"	94
1.3 Presse	98
1.3.1 Aufbau und Verbreitung der KPD/SED-Presse	98
1.3.2 Die "Hamburger Volkszeitung"	103
1.3.2.1 Programmatik und inhaltlicher Aufbau der Zeitung	103
1.3.2.2 Redaktion, Verlag, Druckerei	112
1.3.2.3 Auflage, Erscheinungsweise, Verbreitungsgebiet	122
1.3.2.4 Zensur- und Presseprozesse, Verbotsmaßnahmen	126
Kapitel 2	
Das Ringen um die Einheitspartei	134
2.1 Bildung von Einheitsorganisationen in Hamburg	138
2.1.1 Sozialistische Freie Gewerkschaft	138
2.1.2 Antifas	147
2.2 Die SPD Hamburg drängt zur Einheitspartei	152

2.3 Die KPD Hamburg drängt zur Einheitspartei	163
2.4 Der Versuch der SED-Gründung in Hamburg	182
2.5 Die KPD/SVD als Einheitspartei	189

Kapitel 3

Der Kampf der KPD um die Einheit Deutschlands	197
3.1 Potsdamer Konferenz	197
3.2 Der Weg zur "separatistischen Westregierung"	201
3.2.1 Die Frage der Reparationen	209
3.2.2 Marshall-Plan	211
3.2.3 Währungsreform und Berlin-Krise	223
3.3 Grenzfragen	229
3.3.1 Die Nord- und Westgrenze	229
3.3.2 Die Oder-Neiße-Grenze	234
3.4 Exkurs: Deutsche Kriegsgefangenen in der Sowjetunion	243
3.5 Neuausrichtung der europäischen KPs	247
3.6 Neuausrichtung der KPD	255
3.7 Kampagne für den Deutschen Volkskongress	267
3.8 Die "Säuberung" der Partei	279
3.9 Die „Säuberung“ in Hamburg und Schleswig-Holstein	289
3.10 Die „Kaderbriefe“	304

Kapitel 4

Die Politik der KPD für einen "antifaschistisch-demokratischen" Aufbau in Hamburg	308
4.1 Senat und Bürgerschaft	308
4.2 Die Hamburger Verwaltung	322
4.3 Wirtschafts- und Sozialpolitik	327
4.3.1 "Friedenswirtschaft"	327
4.3.2 Demontagen	335
4.3.3 Ernährung und Brennstoffversorgung	342
4.3.4 Wohnungspolitik	356
4.4 Antinazistische Politik	360
4.5 Ostflüchtlinge, "Displaced Persons“, "Exodus"-Flüchtlinge	369
Zusammenfassung	376
1. Programmatik und Politik	376
2. Entwicklung der Parteiorganisation	380

3. Ansätze von Eigenständigkeit	381
4. Westdeutsche Kommunisten 1945 – 1968	383
5. War die Spaltung Deutschlands vermeidbar?	385
Ergänzende Materialien	386
Quellen- und Literaturverzeichnis	403
Kurzbiographien	433